

25. Mai 2012

Mopedlandesbewerb bereitet auf Gefahren im Straßenverkehr vor LR Wilfing: „Wissen und Geschicklichkeit schützen“

„Die Unfallzahlen gehen laut Statistik Austria erfreulicherweise stetig zurück: von 679 Unfällen mit Todesfolge im Jahr 2008 auf 523 im Jahr 2011 - in Niederösterreich ein Rückgang von 8,6 Prozent. Wir können daher gar nicht früh genug mit der Aufklärung und Übung beginnen. Das ist auch Ziel des NÖ Mopedlandesbewerbes, bei dem Jugendliche für den Straßenverkehr sensibilisiert werden und ihre Fahrpraxis unter Beweis stellen müssen“, erklärt Jugend- und Verkehrs-Landesrat Karl Wilfing.

Moped fahren sei der erste Schritt zur mobilen Freiheit, so Wilfing: „Diese Unabhängigkeit birgt jedoch auch Gefahren im Straßenverkehr. Umso wichtiger ist es, über ein fundiertes Wissen sowie eine ausreichende Fahrpraxis zu verfügen.“

Beim Mopedlandesbewerb am 24. Mai 2012 in Wiener Neustadt stellten sich 26 Teams mit den jeweils drei besten Mädchen und Burschen einer Schule den Aufgaben, die aus einem fahrpraktischen und einem theoretischen Teil bestanden. Insgesamt waren 78 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niederösterreich vertreten. Die Aktion lief für Schülerinnen und Schüler der 9. Schulstufen in Niederösterreichs Schulen. An den Schulvorbereitungen haben im Schuljahr 2011/2012 mehr als 700 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Der Bewerb wird vom Landesjugendreferat Niederösterreich in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich, dem ÖAMTC-Zweigstellenverein Wiener Neustadt, dem Stadtpolizeikommando und der Stadtgemeinde Wiener Neustadt organisiert.